



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

PER OWA

An alle
Leiterinnen und Leiter
der Hauptschulen, Realschulen,
Gymnasien und Wirtschaftsschulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.1 - 5 S 4305.15 – 6.79 33

München, 06.02.2008
Telefon: 089 2186 2525
Name: Frau Martin

„Girls’Day“ - Mädchen Zukunftstag am 24.04.2008

Sehr geehrte Frau Schulleiterin/ sehr geehrter Herr Schulleiter,

am 24. April 2008 wird zum achten Mal in Deutschland der „Girls’ Day“ - Mädchen Zukunftstag stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren werden zahlreiche Unternehmen, Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen in der ganzen Bundesrepublik im Rahmen dieses Aktionstages die Türen ihrer Werkstätten, Büros und Labors für Mädchen öffnen und Einblicke in ihre Arbeit gewähren. Dadurch soll bei den Schülerinnen das Interesse an technischen und techniknahen Berufen geweckt bzw. verstärkt werden - jenen Berufsfeldern also - in denen Frauen nach wie vor eher unterrepräsentiert sind.

Der „Girls’ Day“ stellt eine hervorragende Ergänzung zu der in der Schule geleisteten Erziehungsarbeit im Sinne der Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern dar. Das Anliegen des Aktionstages findet daher unsere volle Unterstützung.

Wir möchten Sie deshalb bitten, die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 in geeigneter Weise auf die Informationsangebote rund um den „Girls’ Day“ hinzuweisen (Internetauftritt der bundesweiten Koordinierungsstelle www.girls-day.de), Interessentinnen durch eine Unterrichtsbefreiung die Teilnahme an den vor Ort angebotenen Veranstaltungen

zu ermöglichen und darauf hinzuwirken, dass der 24. April 2008 in den betroffenen Klassen von schriftlichen Leistungserhebungen soweit wie möglich freigehalten wird.

Es liegt selbstverständlich im Ermessen der Schulleitung, ob eine Schulbefreiung für eine Teilnahme am Girls' Day ausgesprochen werden kann. Wir empfehlen, möglichst frühzeitig bekannt zu geben, welche Jahrgangsstufe/n am Girls' Day teilnehmen kann/können, um so etwaigen Missverständnissen auf Schüler- und Elternseite vorzubeugen.

Darüber hinaus bitten wir Sie, interessierte Schülerinnen vorsorglich darauf hinzuweisen, dass in den vergangenen Jahren bei der Vergabe von Plätzen in manchen Firmen Kinder von Mitarbeitern bevorzugt berücksichtigt wurden.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass im Rahmen des Girls' Day auch die Möglichkeit besteht, Veranstaltungen für Buben anzubieten, um Buben z.B. Einsicht in frauentypische Berufe zu geben. In diesem Zusammenhang weisen wir auf das Vernetzungsprojekt „Neue Wege für Jungs“ hin, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. „Neue Wege für Jungs“ will Buben der Klassen 5 bis 10 die Chance geben, sich mit persönlichen Lebenszielen und Berufswünschen auseinanderzusetzen und auch Einblick in frauentypische Berufe zu erhalten. Ausführliche Informationen und Hintergrunddaten sind auf folgender Internetseite zu finden: www.neue-wege-fuer-jungs.de.

Zum Versicherungsschutz der am Girls' Day teilnehmenden Mädchen und ggf. Buben ist Folgendes zu beachten:

Sofern die Schule den Aktionstag für Schülerinnen und Schüler als Schulveranstaltung deklariert, organisiert und durchführt (Vorbereitung im Unterricht, Auswahl und Kontrolle der möglichen Betriebe, Nacharbeit im Unterricht), sind diese bei den entsprechenden Aktivitäten und auf den erforderlichen Wegen unfallversichert.

Wenn der Aktionstag seitens der Schulleitung nicht zu einer schulischen Veranstaltung erklärt werden kann, so besteht nach den Regelungen in den Schulordnungen die Möglichkeit, dass die teilnahmewilligen Schülerinnen auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten von der Schulleitung vom Unterricht beurlaubt werden. Sofern die von den Mädchen besuchte Veranstaltung auf der Aktionslandkarte der bundesweiten Koordinie-

rungsstelle des Girls' Day eingetragen ist, sind die Mädchen über eine subsidiäre Versicherung durch die Koordinierungsstelle unfallversichert. Die subsidiäre Versicherung durch die bundesweite Koordinierungsstelle besteht nur für Mädchen, jedoch nicht für Buben, da die Koordinierungsstelle für diese keine Veranstaltungen anbietet. Hier müsste im Einzelfall bei der konkreten Firma oder bei der privaten Haftpflichtversicherung der Versicherungsschutz erfragt werden.

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren werden im Vorfeld des Girls' Day 2008 zwei bayerische Fachtagungen angeboten, die das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gemeinsam veranstalten. Die Fachtagungen richten sich an alle Akteure rund um den Girls' Day und finden an folgenden Terminen statt:

- am Montag, den 31.03.2008 in München bei der Landesbausparkasse
- am Dienstag, den 08.04.2008 in Kümmersbruck/ Amberg bei den Grammer Werken.

Auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Plätze entscheidet der Eingang der Anmeldung über die mögliche Teilnahme. Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare können ab dem 18. Februar 2008 auf folgenden Internetseiten heruntergeladen werden:

www.stmas.bayern.de/frauen/erwerbsleben/girlsday.htm

www.stmuk.bayern.de/km/aufgaben/geschlechtersensible_erziehung/

Die Anmeldung sollte bis zum 14. März 2008 per Telefax oder per E-Mail bei der Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Telefax: 01261-1633, E-Mail: girls-day@stmas.bayern.de) erfolgen. Über die Befreiung vom Unterricht für die Teilnahme an der Fachtagung entscheidet die Schulleitung.

Weitere Informationen zum „Girls' Day“ erhalten Sie auch bei der Berufsberatung und der Beauftragten für Chancengleichheit in Ihrer örtlichen Agentur für Arbeit.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon jetzt bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

German Denneborg
Ministerialdirigent